



BMW 2002





Das Autofahren hat sich gewandelt. Genauso wie sich die Automobiltechnik mit der technischen Entwicklung und die Verhältnisse auf unseren Straßen mit der Motorisierung geändert haben. Das Autofahren wird heute beherrscht von der sachlichen Überlegung, schnell und bequem zum Arbeitsplatz zu kommen und für Beruf und Familie eine möglichst große Bewegungsfreiheit zu erreichen. Das ist die erste sachliche Grundlage für die Arbeit des Auto-

baukonstruktors. Die anderen, weit wichtigeren Bedingungen diktiert der Verkehr. Der Verkehr heute erfordert einen besonderen Typ Automobil. Park- und Straßenraum sind knapp. Rangieren und Parken bereiten oft Mühe. Auf Ausfall- und Fernstraßen sind die physischen und psychischen Belastungen, die Anforderungen an das Reaktions- und Handlungsvermögen des Fahrers gewachsen. Gefordert wird beim Automobilbau deshalb, daß

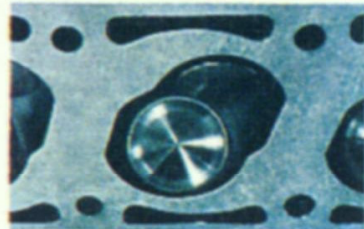
die modernsten technischen Erkenntnisse genutzt werden. Nur das garantiert bestes Fahrverhalten und größte Fahrsicherheit. Ein Beispiel für diesen Automobiltyp: Der BMW 2002. Der BMW 2002 kombiniert Technik auf der Höhe unserer Zeit mit europäischen Abmessungen bei Größe und Innenraum. Der BMW 2002 ist ein sachlicher, über jeden automodischen Effekt erhabener, zweituriger Wagen, der die Merkmale schneller und

sportstarker Reisemotoren mit den Eigenschaften des übersichtlichen, wendigen, handlichen Stadtwagens kombiniert. An der sorgfältigen Konstruktion, an der Kombination leistungsfähiger Baugruppen und an der automobiltechnischen Feinabstimmung des BMW 2002 liegt das souveräne Fahrgefühl: der Grund für die Freude am Fahren. Und die Tatsache, daß man dem Autofahren heute das Risiko nehmen kann.

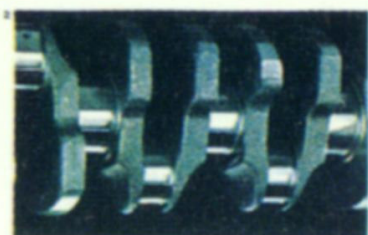


werk-Konstruktion, durch ausgewogene, genau dosierte Federung und Dämpfung und durch Drehstabstabilisatoren vorn und hinten in jeder Fahrsituation sicher auf die Straße.

Es ist auch ein BMW, der mit dieser Fahrwerk-Konstruktion als einzige Limousine der Welt die 172 Kurven des Nürburgrings unter 10 Min. schafft: 9 Minuten, 58,5 Sekunden. Die gleiche Zeit, die vor wenigen Jahren noch Juan Manuel Fangio mit seinem legendären Formel 1 Rennwagen fahren mußte, um den Großen Preis von Deutschland zu gewinnen. Ein



Beispiel, wie leistungsfähig moderne Automobile sein können. Das Überholen gehört zum Autofahren. Die Bedingungen dazu diktiert der totale Verkehr. Fahrzeuge, die nicht überholen wollen oder können, sind zu 80% der Beginn von Autoschlängen und Verkehrsverstopfungen. Die Folge: lange Überholwege und Kolonnen mit gereizten und hoch beanspruchten Fahrern. Die Ergebnisse: kurzfristige Fahrentscheidungen, wagemutige Überholmanöver, Auffahrunfälle. Deshalb gehört keine jugendliche Leichtfertigkeit



dazu, ein schnelles, sportstarkes Automobil zu fahren. Denn ein sicheres Automobil ist schnell und muß in jedem Geschwindigkeitsbereich Leistungsreserven haben.

Der BMW 2002 hat 100 PS und beschleunigt in 10,9 Sekunden auf 100. Wenn Sie mit dem BMW 2002 120 km/h fahren, brauchen Sie von 100 vorhandenen 40 PS, 60 PS bleiben in Reserve. Mit den 60 PS verkürzen Sie Überholmanöver um Sekunden, vermindern das Risiko, erhöhen die Fahrsicherheit, können 170 km/h fahren und sicher sein, daß Sie



nie Verkehrshindernis werden. Seit über 50 Jahren baut BMW Hochleistungsmotoren. BMW baute Triebwerke für die legendäre JU 52. Die Triebwerke für das erste Düsenflugzeug der Welt. BMW hat mit modernen technischen Erkenntnissen die in den 20-er und 30-er Jahren herrschenden Motorrad-Traditionen gebrochen und mit den BMW 328 fast jedes Sportwagenrennen für sich entschieden. BMW baut heute mit diesen Erfahrungen einen der modernsten Hubkolbenmotoren für Automobile. Überlegene Leistung ist bei BMW



eine Folge überlegener Technik. Ein Beispiel: nach aufwendiger technischer physikalischer Grundlagenarbeit und erfolgreichem Einsatz in Rennmotoren baut BMW seit 1964 in jedes Triebwerk den Kugelwirbelwannenbrennraum. Die Folge: Ungewöhnliche Ergebnisse der Gasführung und Verbrennung. Das Ergebnis: durch eine gute Füllung des Zylinders und optimale Vermischung des Gasgemenges erreicht das BMW Triebwerk bei tiefen und hohen Drehzahlen überlegene Durchzugskraft. Park- und Straßenraum sind knapp geworden. Ein



verkehrsgerechtes Automobil ist deshalb übersichtlich, handlich und wendig. Es bietet soviel Innenraum wie möglich und soviel Karosserie wie nötig. Die Abmessungen sind vernünftig, die Linienführung sachlich. Die Heckposten sind im Interesse guter Sicht nicht breit geschwungen, die Karosserie nicht ausgebeuldet. Die Gürtellinie liegt tief. Die Sicht nach allen Seiten ist ausgezeichnet. Die Karosserie ist Fahrgastraum und Sicherheitszelle. Sie muß so konstruiert sein, daß die Stoßenergie bei möglichen Unfällen in den „Knautsch-

zonen“ der Front- und Heckpartie aufgefangen wird und die Sicherheitszelle der Kabine unangetastet bleibt. BMW Automobile sind so konstruiert.

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin hat BMW in aufwendigen Versuchsreihen die selbsttragenden Karosserieteile getestet. Ziel der Versuche war, in Überschlägen, Front-Heck-, Front-Seite- und Front-Front-Zusammenstößen, die Konstruktion und die Belastbarkeit der Karosserieteile zu prüfen. Wie vorausberechnet sind jeweils nur Koffer- und Motorräume zusammengeklappt worden, der Insassenraum

bleibt immer unverseht. Die Türen ließen sich öffnen, die Fenster herunterkurbeln. BMW Karosserieteile werden in einem elektrolytischen Tauchbad nach einem neuen Verfahren lackiert. Alle unzugänglichen Winkel und Ecken der Karosserie, die in der normalen Lackierung unerreicht bleiben, erreicht der korrosionsschützende Grundlack. Die gesamte Karosserie wird fest und unlösbar mit Lack bedeckt. Die anschließend aufgetragene und eingebrannte Mehrschichtlackierung widersteht allen Einflüssen von Wasser und Streusalz.

1. Fahrwerk
Straßenlage ist die wichtigste Eigenschaft eines modernen Automobils. Sie wird entscheidend von der Hinterachskonstruktion beeinflusst. Jeder BMW hat schräggestellte Längslenker. Eine Konstruktion, die Schräglage zu machen liegend.

2. Triebwerk (Kugelwirbel)
Der BMW 2002 hat eine schwingungsarme, sorgfältig ausgewogene und 5-fach geglättete Kugelwirbel mit 8 Gängegetriebe.

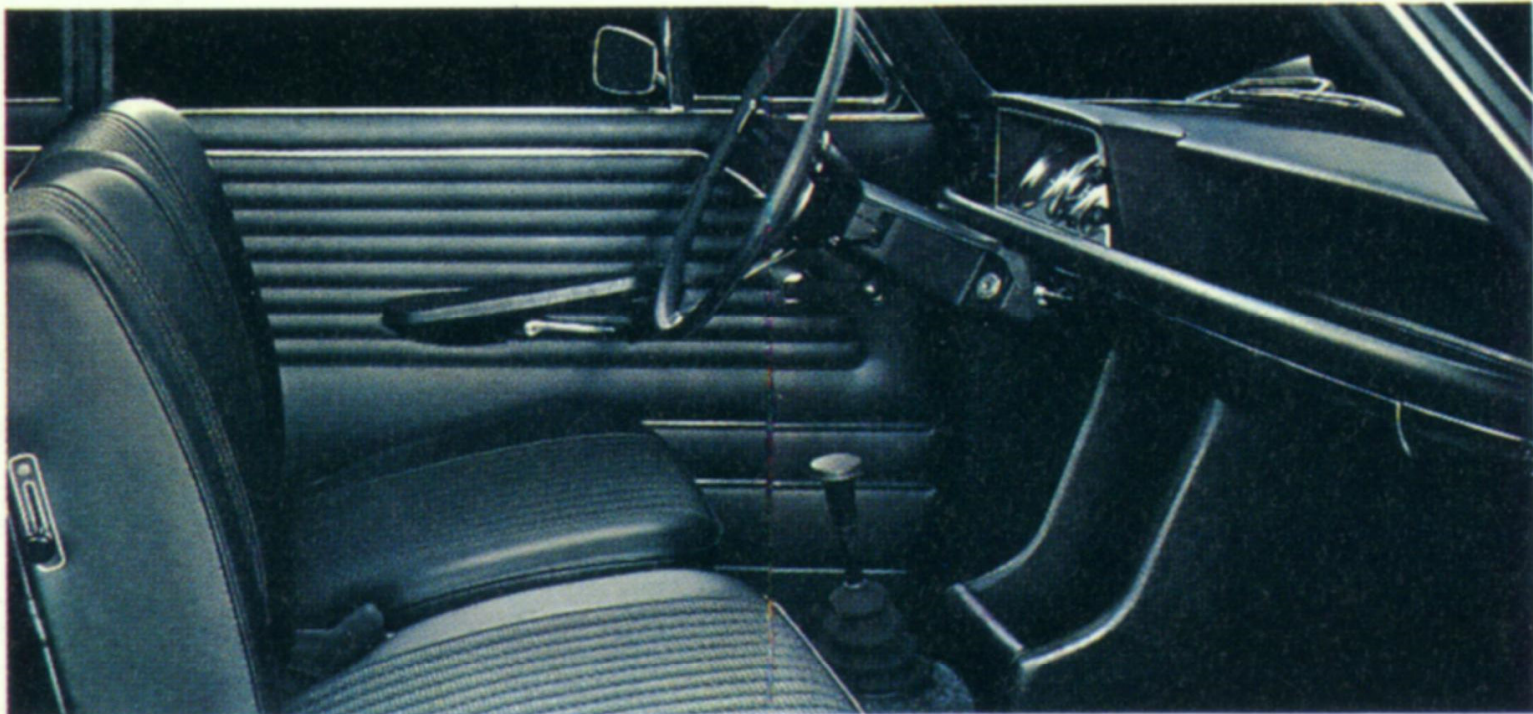
3. Karosserie
In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin wurden in aufwendigen Versuchsreihen die selbsttragenden Karosserieteile getestet. Ziel der Versuche war, in Überschlägen, Front-Heck-, Front-Seite- und Front-Front-Zusammenstößen, die Konstruktion und die Belastbarkeit der Karosserieteile zu prüfen. Wie vorausberechnet sind jeweils nur Koffer- und Motorräume zusammengeklappt worden, der Insassenraum

bleibt immer unverseht. Die Türen ließen sich öffnen, die Fenster herunterkurbeln. BMW Karosserieteile werden in einem elektrolytischen Tauchbad nach einem neuen Verfahren lackiert. Alle unzugänglichen Winkel und Ecken der Karosserie, die in der normalen Lackierung unerreicht bleiben, erreicht der korrosionsschützende Grundlack. Die gesamte Karosserie wird fest und unlösbar mit Lack bedeckt. Die anschließend aufgetragene und eingebrannte Mehrschichtlackierung widersteht allen Einflüssen von Wasser und Streusalz.

4. Triebwerk (Brennraum)
Das BMW Triebwerk schafft die Leistungsfähigkeit des modernen physikalisch-technischen Erkenntnis. Ein Beispiel: Der Kugelwirbelwannenbrennraum.

5. Überlegene Leistung
Überlegene Leistung ist bei BMW die Folge überlegener Technik. Nach der Folge eines überzuckerten Triebwerks. Mit geringen Mitteln kann z.B. aus dem 100 PS Serien-Triebwerk des BMW 2002 ein 200 PS Rennmotor gebaut werden.

6. Elektrolyse
In der Elektrolyse-Anlage erreicht der korrosionsschützende Grundlack jede Ecke und jeden Winkel.



Sicherheit ist Sicherheit des Fahrverhaltens: Richtungsstabilität, gute Lenkeigenschaften, hervorragendes Kurven- und Bremsverhalten des Autos können die Fehler anderer Verkehrsteilnehmer oder eigene Unzulänglichkeiten ausbügeln. Eine zweckvolle Innenausstattung gibt zusätzliche Sicherheit. Sie ermöglicht, besser zu reagieren, nervenschonender, ermüdungsfreier zu fahren, die Möglichkeiten des Fahrzeuges günstiger zu nutzen und zum richtigen Zeitpunkt richtig zu reagieren. Vom Konzept her und von jedem Detail muß die Ausstattung so gestaltet sein, daß

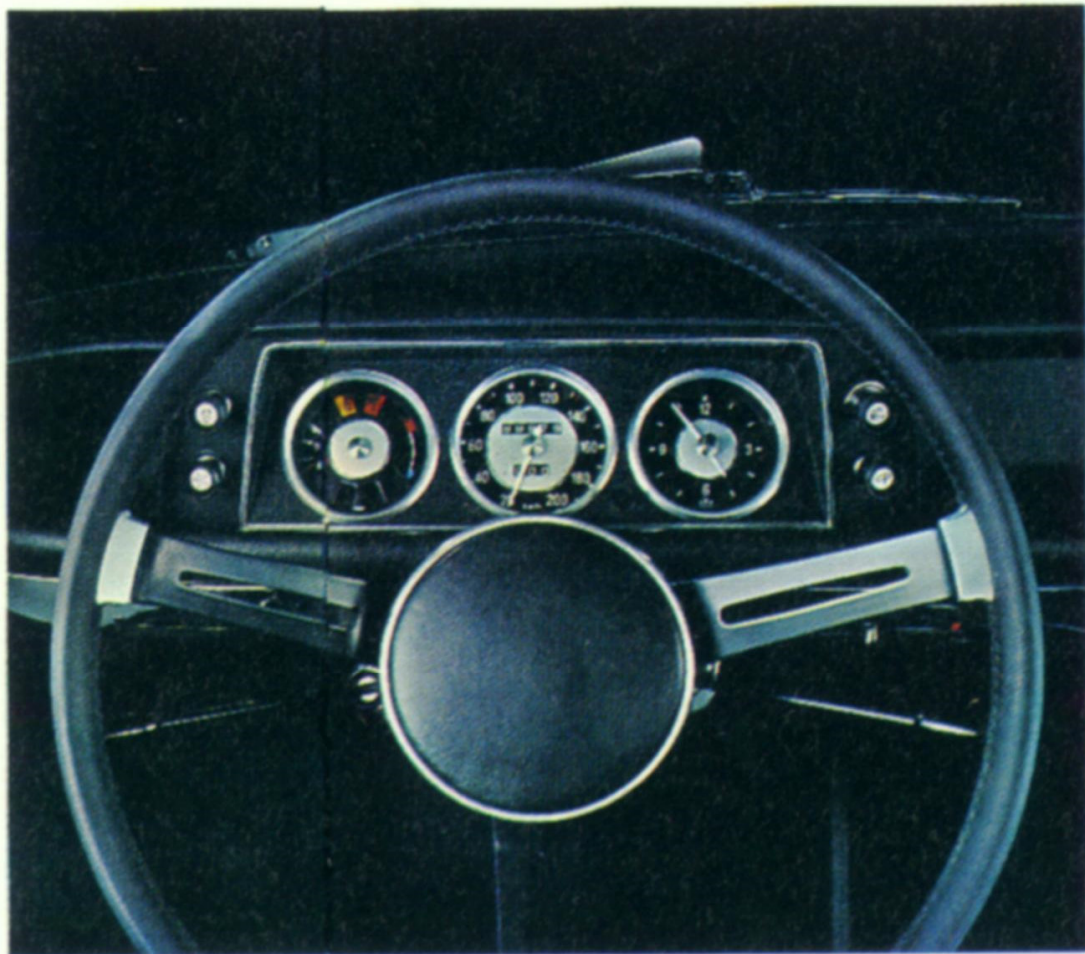
sie das Fahren erleichtert und damit sicherer macht. Hohe Sitz-Positionen und tiefgezogene Verglasung ergeben hervorragende Rundumsicht und ermöglichen das korrekte Einschätzen der Wagenbegrenzung. Individuell verstellbare, körpergerechte Einzelsitze vermitteln direkten Kontakt mit der Straße. Für die Reise ist viel und bequem erreichbarer Ablageplatz vorgesehen: eine offene Mulde auf dem Armaturenräger, ein großer, sich nach unten öffnender Direktsicht-Handschuhkasten, eine große Tunnelkonsole. Der BMW 2002 besitzt eine



intensive Heizung und Belüftung, die fein dosierbar ist und durch ein Gebläse unterstützt werden kann. Auf dem Getriebetunnel sitzt griffgerecht der kurze, kräftige Schaltknüppel. Er erlaubt präzisen, leichten und schnellen Gangwechsel und vermittelt ein direktes Schaltgefühl. Auch das dient der Sicherheit.

Auf Wunsch wird der BMW 2002 mit Automatic geliefert. Automatisch läßt das Triebwerk immer im Tourenbereich mit dem günstigsten Drehmoment.

Im Blickfeld des Fahrers ist ein hochgezogener Instrumententräger mit übersichtlichen und blendfrei abgedeckten Instrumenten angeordnet. Alle Bedienelemente liegen in Griffnähe. Um während der Fahrt die Aufmerksamkeit nicht dem Verkehr zu entziehen, erreicht der Fahrer Fern- und Abblendlicht, Lichtlupe und Fahrtrichtungsanzeiger und eine Scheibenwisch- und Wasch-Automatic mit Zeigefingerkontakten. Beide Hände bleiben am Lenkrad. Der BMW 2002 ist ein Automobil, mit dem Sie vom ersten Fahrkilometer an so vertraut sind, als hätten Sie nie einen anderen Wagen gefahren.



Die gleiche Sorgfalt wie bei unseren Konstrukteuren finden Sie auch bei unserem Kundendienst und Werkstattpersonal. Das weiß-blaue Zeichen ist eine Verpflichtung.